

Verein der Freunde und Förderer der Heinrich-Kleyer-Schule e.V.

Kühhornshofweg 27

60320 Frankfurt am Main

Datenschutzordnung

Nach Artikel 12 bis 14 des DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereitzustellen. Dieser Informationspflicht kommt der Verein der Freunde und Förderer der Heinrich-Kleyer-Schule e.V. -nachfolgend als Verein bezeichnet - durch diese Datenschutzordnung nach.

(1) Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung der gemäß der Vereinssatzung zulässigen Zwecke und Aufgaben im Rahmen der Mitgliederverwaltung (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO sowie Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO).

Hierbei handelt es sich um folgende Mitgliederdaten:

- Name und Anschrift,
- Telefonnummern (Festnetz- bzw. Mobilnummern),
- E-Mail-Adresse,
- Bankverbindung,
- Eintrittsdatum.

Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet.

(2) Verantwortlich für die Einhaltung der Datenschutzgrundrechte sind die gesetzlichen Vertreter des Vereins nach §26 BGB:

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender

Kontaktdaten:

Verein der Freunde und Förderer der Heinrich-Kleyer-Schule e.V.
Kühhornshofweg 27
60320 Frankfurt am Main

Die personenbezogenen Daten werden auf einem passwortgeschützten Datenträger gespeichert und durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

(3) Die Daten der Bankverbindung werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Sparkasse Frankfurt 1822 weitergeleitet.

(4) Im Zusammenhang mit dem Vereinszweck Maßnahmen und Projekte an unserer Schule finanziell zu unterstützen, werden mögliche personenbezogene Daten, Fotos

oder Videoclips von sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten der Mitglieder auf der Website der Heinrich-Kleyer-Schule veröffentlicht.

Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber der Vereinsleitung der Veröffentlichung von Einzelfotos seiner Person widersprechen (Kontaktdaten: siehe oben).

Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos von der Internetseite.

(5) Mitgliederlisten werden als Datei oder in gedruckter Form soweit an Funktionsträger des Vereins herausgegeben, wie deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte, außerordentliche Mitgliederversammlung) benötigt, wird ihm eine gedruckte Kopie der notwendigen Daten gegen schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, so bald deren Zweck erfüllt ist, zurückgegeben, vernichtet oder gelöscht werden. Mitgliedern der einzelnen Abteilungen können Telefonlisten, bzw. Adresslisten, unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zur besseren Kommunikation untereinander ausgehändigt werden.

(6) Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner Daten. Der Widerspruch ist formlos in schriftlicher Form (Brief oder E-Mail) an die Vereinsleitung zu stellen. Zusätzlich hat jedes Mitglied im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Die Beschwerde kann online unter

[Beschwerde übermitteln | datenschutz.hessen.de](https://www.datenschutz.hessen.de)

eingereicht werden.

(7) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Ausführungen stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (z.B. zu Werbezwecken) ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder das Mitglied eingewilligt hat. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

(8) Beim Austritt von Mitgliedern werden alle gespeicherten Daten archiviert. Die archivierten Daten werden ebenfalls durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Die archivierten Daten werden ebenfalls nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch die Förderverein Verwaltung aufbewahrt.